

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status
1. Studium und Lehre					
1.1 (Weiter-)Entwicklung eines profilbildenden Studienangebots (u.a. innovative, auch international ausgerichtete Studienmodelle; inkl. Varianten in Teilzeit, Duale Studiengänge, Weiterbildung)	S. 20ff.	Einrichtung der neuen Masterstudiengänge am Institut für Soziologie zum WS 2021/22	Studiengänge sind eingerichtet.		Erfolgreich umgesetzt - erfolgreicher Start mit >60 Studierenden pro Studienjahr
	S. 26f.	Weiterentwicklung des Personals mit Blick auf digitale Lehrkompetenzen	a. Lehrende nutzen digitale Lehrtools in geeigneter Weise.	a. Strukturierte und zielgruppenorientierte Weiterbildungsangebote der Universität	Kontinuierliche Umsetzung – wird fortgesetzt (s.a. 1.4.1 des ZLV-Vereinbarungsrasters) zu a. - Der Einsatz von Moodle Zoom und anderen digitalen Lehrtools und -plattformen wurde während Corona obligatorisch - Entwicklung eines eigenen Moodle-

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Vereinbarungsraster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status
			<p>b. Lehrende haben innovative Lehr-/Lernkonzepte entwickelt.</p> <p>c. Regelmäßiger fachspezifischer Austausch über didaktische Ansätze in der (digitalen) Lehre und Stärkung ihrer Sichtbarkeit (z.B. im Rahmen von Qualitätskonferenzen)</p>	<p>b. Budget zur Unterstützung für Innovationen in der Lehre (Koppelung mit Nr. 3.2)</p> <p>20.000€ bewilligt</p>	<p>prüfungs-Leitfadens am IfP</p> <p>Zu b.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Coronabedingt konnten einige Projektideen noch nicht umgesetzt werden (z. B. Digitalisierung von analogen Planspielkonzepten der Fakultät); die Mittel werden nach Rücksprache umgewidmet für Nr. 3.2 - Projekt im Rahmen des Curriculum 4.0. NRW – Entwicklung und Umsetzung eines Konzeptes zur Vermittlung digitaler Kompetenzen in der Lehre durchgeführt <p>Zu c.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Enger Austausch in den Arbeitsgruppen zur Strukturentwicklung des Lehrangebots der Fakultät und in der Studienbeirat und Qualitätsbesserungskommission (SQVK) - Einrichtung einer AG zum Einsatz digitaler

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status
			n, Lehrhäppchen etc.) findet statt.		Lehr- und Lerntools sowie der Einsatz von KI in der Lehre
		Festigung und Ausbau der Kooperationen zwischen der Sozioökonomie und den anderen Fächern der Lehreinheit	Kooperationen zwischen Sozioökonomie und den anderen Fächern der Lehreinheit wurden ausgebaut und gefestigt.	-	Erfolgreich umgesetzt <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinsame Module im Wahlbereich des M.A. Soziologie, MA Theorie und Vergleich, - MA Arbeit, Organisation und Personal - regelmäßiger Austausch mit dem MA Politikmanagement im Modul Orientierungswisse - Modul im BA Politikwissenschaft - Promotionskolleg mit dem IAQ - Beteiligung am PPE (siehe unten)
	S. 20ff. (Profil), darüber hinaus s. Qualitätskonzept	Konzeptionierung eines integrierten BA-Studiengangs "Philosophie, Politikwissenschaft und Sozioökonomie" (zusammen mit der Fakultät für Geisteswissenschaften)	Konzept liegt vor. Einrichtung ist beantragt.	<ul style="list-style-type: none"> - Mittel für Kick-off (Sachmittel, Hilfskräfte) - 10.000 EUR bewilligt 	Erfolgreich umgesetzt <ul style="list-style-type: none"> - Die Aufgaben wurden von der Fakultät fristgerecht umgesetzt, das Verfahren war im Dezember 2021 formal abgeschlossen. Aufgrund von Verzögerungen im

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status
					Referat für Abbildungen kann der Studiengang aber erst im Wi/Se 2024/25 starten
	S. 31	Follow-up Maßnahme Nr. 2 aus der institutionellen Evaluation: Die Fakultät baut die Optionen für ein Studium in Teilzeit weiter aus.	Die Optionen für ein Studium in Teilzeit wurden in der Fakultät weiter ausgebaut		Erfolgreich umgesetzt <ul style="list-style-type: none"> - Aufgrund einer fehlenden Begrenzung der Studiendauer können Studienpläne beliebig gestaltet werden und folglich auch in Teilzeit studiert werden. Für die M.A. Studiengänge im IfS wurden Teilzeitstudienpläne erstellt, für die M.A. im IfP erfolgt eine Erhebung.
1.2 (Weiter-)Entwicklung des Studiums und der Lehrpraxis (u.a. diversitätsfördernde Angebote, E-Learning/Blended Learning, Förderung der akademischen Integration/Inklusion, Internationalisierung)	S. 32ff., 53f.	Konzeptionelle Weiterentwicklung einer diversitätssensiblen Gestaltung der Studienangebote und -strukturen zur qualitativen Verbesserung der Studienbedingungen (Gewinnung geeigneter Studienbewerber*innen, besondere Lehr-/Lernarrangements,	Ein diversitätssensibles und -förderndes Lehrprofil der Fakultät für Gesellschaftswissenschaften ist etabliert und sichtbar.		Kontinuierliche Umsetzung – wird fortgesetzt <ul style="list-style-type: none"> - Benennung von Verantwortlichen, die sich um spezifische Bedarfe einzelner Studierender kümmern - Vielfältige Veranstaltungsangebot mit festgelegten

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status
		Studieneingangsphase, Studienzeiten und -orte, Internationalisierung, Beratungsangebote, Prüfungsformate u.a.)			Anteilen an blended/e-learnig Formaten - Einführung eines Online-Vorkurses im MA Sozioökonomie als diversitätsförderndes Angebot für Studierende
	S. 26f.	Einbindung digitaler Kompetenzen in die Curricula.	Curriculum 4.0 BA Politikwissenschaft: digitale Kompetenzvermittlung wird in den BA Politikwissenschaft integriert. Zertifikatsmodell Digitale Kompetenzen für Politikwissenschaftler*innen entwickelt und implementiert; Lehrbausteine zur digitalen Kompetenzvermittlung entwickelt und umgesetzt. Ergebnisse aus der Data-Literacy-Initiative werden in der Curriculum-entwicklung berücksichtigt.	Kooperation Prüfungswesen, HSPL und ZHQE	Erfolgreich umgesetzt - Zertifikatsmodell wurde entwickelt und als Bestandteil der Prüfungsordnung im BA Politikwissenschaft formalisiert - Derzeitige Prüfung, ob es auch in weiteren Studiengängen der Fakultät implementiert werden kann
	S. 29	Fortsetzung der Internationalisierung der Lehre:			Kontinuierliche Umsetzung – wird fortgesetzt <i>(s.a. 1.3.1 des Vereinbarungsrasters)</i>

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status
		a. Pflege der Kooperationen mit internationalen Universitäten b. Antragstellung von Drittmitteln für internationale Lehraktivitäten c. Einladung von Gastdozenten über das Universitäts-Programm	a. Mehr Austauschaktivitäten mit internationalen Partnern b. Drittmittel erfolgreich eingeworben c. Gastdozenten wurden eingerichtet.		Zu a. - Blended intensive Programmes (BIP) mit der Universität Maynooth erfolgreich etabliert (Erasmus Plus), weitere geplant Zu b. - es wurden erfolgreich Drittmittel eingeworben z.B. BIP Maynooth Zu c. - BIP Maynooth (Gegenbesuch; Internationale Summer School, des IfS (jährlich))
	S. 26.f.	Follow-up Maßnahme Nr. 3 aus der institutionellen Evaluation: Die Fakultät baut die Digitalisierung in der Lehre auch mittel- und langfristig weiter aus, jedoch ohne dabei das Primat der Präsenzlehre aufzugeben.	Die Fakultät hat die Digitalisierung in der Lehre ausgebaut.		Kontinuierliche Umsetzung – wird fortgesetzt <i>(s.a. 1.4.2 des Vereinbarungsrahmens)</i> - Regelmäßiges Angebot von digitalen Lehrveranstaltungen - Intensiver Diskurs an der Fakultät über den Einsatz von KI-Anwendungen in der Lehre

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status
<p>1.3 Steigerung des Studienerfolgs (u.a. Mentoringangebote, Beratung, Erhöhung der Absolvent*innenquote, Stipendien, Verbesserung der Studien- und Arbeitsbedingungen, Verkürzung der durchschnittlichen Studienzeit)</p>	S. 33, 57	<p>Angestoßene Maßnahmen zur Verbesserung der Außendarstellung des Studiengangportfolios (z.B. Website, Social Media, Kennlertage) werden mit Blick auf ihre Wirksamkeit evaluiert.</p> <p>Die Fakultät intensiviert ihre Anstrengungen, geeignete Studierende zu identifizieren, die der Studienstiftung des deutschen Volkes zur Förderung vorgeschlagen werden.</p>	<p>Maßnahmen werden auf ihre Wirksamkeit überprüft.</p> <p>Geeignete Studierende wurden identifiziert und der Studienstiftung des deutschen Volkes vorgeschlagen.</p>		<p>Kontinuierliche Umsetzung – wird fortgesetzt (s.a. 1.2 des ZLV-Vereinbarungsrasters)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Maßnahme 1: Konzepts für einen einheitlichen Social Media Auftritt der Fakultät wurde entwickelt - Maßnahme 2: Implementation neuer Maßnahmen, wie das Mentoringprogramms (Einführungs-vorlesung kombiniert mit Übungen und Tutorien), Buddyprogramm für die Erstsemester, - Nutzung des Stipendienprogramms der UDE, bei Stipendienauffufen werden Studierende vorgeschlagen - Durch eine institutionalisierte Studienberatung erfolgt eine engmaschige Studierendenbetreuung

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

Fakultät für Gesellschaftswissenschaften

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status
1.4 Weitere, insbesondere profilbildende und strategische Ziele	S. 22	Kontinuierliche Weiterentwicklung der sozialwissenschaftlichen Lehramtsausbildung entlang der politisch-gesellschaftlichen Anforderungen, insbesondere im Hinblick auf die veränderten Kernlehrpläne zum Schulfach Wirtschaft/Politik und die darin bestehenden ausgeweiteten Wirtschaftsanteile	Die sozialwissenschaftliche Lehramtsausbildung an der Fakultät spiegelt weiterhin die fachlichen Anforderungen der jeweiligen Schulfächer wider.		Erfolgreich umgesetzt - Umfassende Überarbeitung des B.A. Lehramts-Studiengangs Gesellschaftswissenschaften aufgrund der Entscheidungen der Landesregierung, massive Bindung vorhandener Ressourcen
	S. 22	Follow-up Maßnahme Nr. 1 aus der institutionellen Evaluation: Die Fakultät prüft die Einführung zweier grundständiger fachdidaktischer Pflichtveranstaltungen mit Einführungscharakter (z. B. „Einführung in die Politische Bildung“ und „Einführung in die ökonomische Bildung“) oder aber eine sich über zwei Semester erstreckende Einführungsveranstaltung „Sozialwissenschaftliche Bildung“	Die Prüfung wurde durchgeführt und die Maßnahme wurde ggf. umgesetzt.		Erfolgreich umgesetzt - Einführung des Moduls: Grundlagen Wirtschaft und Gesellschaft - Ergänzende Übung im Modul: „Demokratie in der modernen Gesellschaft: Fachdidaktische Perspektive: Politische Bildung“

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

Fakultät für Gesellschaftswissenschaften

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status
	S. 22	Follow-up Maßnahme Nr. 4 aus der institutionellen Evaluation: Die Fakultät überprüft, wie die fachdidaktische Profilierung, die die drei sozialwissenschaftlichen Disziplinen zusammenbindet, verstärkt werden kann.	Die Fakultät hat überprüft, wie die fachdidaktische Profilierung, die die drei sozialwissenschaftlichen Disziplinen zusammenbindet, verstärkt werden kann. Maßnahmen wurden ggf. daraus abgeleitet.		Erfolgreich umgesetzt - Einzelne Module aus der Sozioökonomie wurden in verschiedene Masterprogramme implementiert - Beginnende Planungen zu einem Zwei-Fach B.A.
	S. 28, 31, 57	Ausbau der Alumni-Aktivitäten: a. Aufbau einer Alumni-Datenbank b. Aufbau der Kontaktpflege mit Alumni	a. Alumni-Datenbank ist eingerichtet b. Kontaktpflege mit Alumni erfolgt	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfung der Einrichtung der Nutzungsmöglichkeit von uni-due-Mailadressen als Alumni • Budget für eine Hilfskraft zur Unterstützung (Bezug auf a-d) <p>10.000 EUR bewilligt</p>	Kontinuierliche Umsetzung – wird fortgesetzt (s.a. 1.4.4 des ZLV-Vereinbarungsrasters) Zu a. - Implementierung einer fakultätsweiten Datenbanksoftware, aufgrund der Cyberattacke derzeit nicht nutzbar, alte Datenbanken sind teilweise verloren gegangen Zu b. - erfolgt über die derzeit verfügbaren Datenbanken - Einladung zur Absolventenfeier und

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status
		<p>c. Prüfung der Möglichkeiten zum Aufbau einer Alumni-Datenbank für Nachwuchswissenschaftler*innen</p> <p>d. Etablierung und Ausbau des Vereins der Alumni, Angehörigen und Förderer des Instituts für Soziologie der Universität Duisburg-Essen e.V. (VAAFIS)</p> <p>e. Prüfung der Umsetzung von Studienverlaufs- bzw. Verbleibstudien (zur Ergänzung der Absolvent*innenbefragungen)</p>	<p>c. Prüfung erfolgt, Aufbau einer Datenbank angestoßen</p> <p>d. Verein der Alumni, Angehörigen und Förderer des Instituts für Soziologie an der Universität Duisburg-Essen (VAAFIS) ist etabliert</p> <p>e. Prüfung erfolgt, Konzeptentwicklung für Befragungen angestoßen</p>		<p>größeren Veranstaltungen/ Sommerfest der Fakultät</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung weitere institutseigener und fakultätsweiter Veranstaltungskonzepte <p>Zu c. und d.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prüfung ist erfolgt, Alumni-Datenbank wird fakultätsweit implementiert, musste aufgrund der Cyberattacke unterbrochen werden, VAAFIS wird in die fakultätsweite Datenbank überführt <p>Zu e.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pilotfakultät für die erneute Entwicklung von Studienverlaufs bzw. Verbleibstudien mit DTAC - Fragebögen von Aluminibefragungen einzelner Studiengänge wurden gesammelt, werden in der Folge zu einer

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

Fakultät für Gesellschaftswissenschaften

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status
					Gesamtumfrage gebündelt
	S. 33, 57	Ausbau des Studiengangmarketings an der Fakultät	Pro Studiengang ein Konzept entwickelt und umgesetzt	Mittel (z.B.SHK oder Sachmittel) für Werbung, Social Media Support, usw. 30.000 EUR bewilligt	<p>Kontinuierliche Umsetzung – wird fortgesetzt (s.a. 1.2. des ZLV-Vereinbarungsrasters)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konzepte befinden sich in der Entwicklung (Werbekonzepte für Schulen, Wiedereinführung von Schnuppertagen, Ausbau des Programms von Schülerstudierenden - Social Media: Design einheitlicher Templates für jeden Studiengang/jedes Institut, Profile bei LinkedIn und Facebook - Förderung von Imagevideos und Social Media Auftritten bspw. MA TuV, MA PM
		Fortführung der Beteiligung des IAQ an der Lehre der Fakultät: Das IAQ	Das IAQ hat		<p>Erfolgreich umgesetzt</p> <ul style="list-style-type: none"> - alle aufgeführten Maßnahmen wurden wie verabredet durchgeführt

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

Fakultät für Gesellschaftswissenschaften

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status
		<ul style="list-style-type: none"> - führt weiterhin regelmäßig Lehrveranstaltungen im Umfang von durchschnittlich 10 SWS (5 Lehrveranstaltungen) pro Semester an der Fakultät für Gesellschaftswissenschaften durch - bietet weiterhin im Durchschnitt mindestens 6 Praktika pro Semester für Studierende der Fakultät an. - Bringt sich in die Gestaltung des neuen Masterstudiengangs „Arbeit – Organisation - Gesellschaft“ des IfS ein. 	<ul style="list-style-type: none"> - 5 Lehrveranstaltungen pro Semester angeboten; - im Durchschnitt 6 Praktika angeboten - sich an der Gestaltung des Masterstudiengangs „Arbeit – Organisation - Gesellschaft“ beteiligt 		
2. Forschung					
2.1 (Weiter-)Entwicklung von zukunftssträchtigen, international anschlussfähigen Forschungsschwerpunkten (innerhalb der	S. 34ff.	Systematische Stärkung der Forschungsk Kooperationen und -Schwerpunkte und ihrer Sichtbarkeit an der Fakultät (s. Selbstberichte)	Die Forschungsk Kooperationen und -Schwerpunkte sind sichtbar. Das Forschungsprogramm des IAQ ab 2023 liegt vor.		Kontinuierliche Umsetzung – wird fortgesetzt <ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßiger Report in den fakultätsinternen

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status
Fakultät, zwischen Fakultäten, in Kooperation mit ZWE, innerhalb von Profilschwerpunkten oder mit UDE-externen Einrichtungen)					Gremien, Fakultätsbrief - Austausch beim Tag der Forschung und Tag der Lehre - Bekanntmachung über die Fakultäts- und Institutswebseiten und Social Medikanäle - Das IAQ-Forschungsprogramm liegt vor
2.2. Einwerbung von bzw. Beteiligung an (koordinierten) Forschungs- und/oder Promotionsprogrammen (insb. EU, DFG oder BMBF)	S. 38ff.	a. 15 DFG-Anträge b. 1 DFG Forschungsgruppe c. 1 DFG Graduiertenschule d. 1 EU-Antrag	a.-e. Erfolgreiche Antragstellung bzw. Aufforderung zum Vollantrag	Anreizsystem für Antragsentwicklung für Post-Docs 30.000 EUR bewilligt	Erfolgreich umgesetzt a. DFG-Anträge: (IfP 9 / IfS 5 / IfSO 1) b. DFG - SFB Initiative „Agency, Affordances and Adaptivity: How algorithms and humans interact in political, educational and health-related domains“ – Antrag abgelehnt c. DFG -Graduiertenschule: „Ordnungen der Vielfalt“ - Antrag, abgelehnt d. 4 EU Anträge: 2 erfolgreiche Horizon Europe Projekt ActEU

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status
		e. 35 Anträge bei anderen Drittmittelförderern			e. Förderung der Postdocs bei Antragstellungen sehr erfolgreich
	S. 45, 58	Fortsetzung der 3. Förderphase IMPRS und Anschlussplanung; unter zusätzlicher Beteiligung IfP	3. Förderphase IMPRS wird fortgesetzt; IfP zusätzlich beteiligt		Kontinuierliche Umsetzung – wird fortgesetzt (s.a. 2.2.2 des ZLV-Vereinbarungsrasters) - Umstellung von Stipendienprogramm auf Mitarbeiterstellen (65%) - Dritte Förderphase wird fortgesetzt ab 1.10.2025
		Follow-up Maßnahme Nr. 5 aus der institutionellen Evaluation: Die Fakultät legt Pläne für weitere Verbundvorhaben (DFG, EU, ggf. andere Geldgeber) und die avisierte Skizze für eine DFG-Forschergruppe zum Thema transnationaler Arbeit vor.	Die Fakultät hat entsprechende Pläne bis zum 01.09.2021 vorgelegt.		Erfolgreich umgesetzt Pläne wurden vorgelegt
2.3 Beiträge zu Transfer und Kooperation	S. 45, 58	Pflege der UAR-Kooperationen: Ausgehend von den zuletzt erfolgreich eingeworbenen	Es wurden weitere Kooperationen initiiert.		Erfolgreich umgesetzt - „Verbundprojekt von Prof. Klammer mit UA Ruhr: MIKOSS - Migrantenorganisationen und die Ko-

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status
		Projekten, Auslotung weiterer Kooperationsmöglichkeiten.			<p>Produktion sozialer Sicherung – Eine Mehr-Ebenen-Analyse migrantischer Praktiken in wohlfahrts-staatlichen Arrangements</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verbundprojekt von Prof. Stein mit UA Ruhr: - InnanMoRuhr: Konzept einer integrierten, nachhaltigen Mobilität für die Universitätsallianz Ruhr - Koordination des Berufungsverfahren der drei Open Topic Juniorprofessuren für das College of Social Science and Humanities (s.a. 2.3.3 des ZLV-Vereinbarungsrasters)
	S. 47ff., 58	Die Institute engagieren sich weiterhin in den Feldern Politikberatung und Wissenstransfer in die Praxis	Mitglieder der Institute sind in wichtigen politikberatenden und zivilgesellschaftlichen Institutionen, Gremien sowie Beiräten vertreten.		<p>Erfolgreich umgesetzt (s. a. 2.3.1 des Vereinbarungsrasters)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beteiligung an der Erstellung von Berichten und Gutachten (z.B. Erstellung des

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status
					<p>Friedensgutachten, NRW-Monitor, Familienbericht der Bundesregierung)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einwerbung des Deutschen Instituts für Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung (DIFIS) - Ute Klammer ist stellv. Vorsitzende des Sozialbeirats der Bundesregierung - Prof. Dr. Achim Truger – Mitglied im Sachverständigen-rat zur Begutachtung der wirtschaftlichen Gesamtentwicklung
	S. 47ff.	Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses zum Thema Transfer und Wissenschaftskommunikation	Nachmittage zu Transfer und Wissenschaftskommunikation	<p>Unterstützung durch die Universität (z.B. passende Weiterbildungsangebote, Pressestelle als Unterstützer)</p> <p>Darüber hinaus Budget siehe 3.2</p>	<p>Erfolgreich umgesetzt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Workshopprogramm des DokNet läuft sehr gut - konkretes Workshopangebot für Wissenschaftskommunikation - Kontaktnetzwerk des DokNet sehr vielfältig
		Follow-up Maßnahme Nr. 9 aus der institutionellen Evaluation: Die Fakultät	Die wissenschaftlichen Mitarbeiter *innen der Fakultät wurden für die		<p>Erfolgreich umgesetzt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prodekan für Forschung, Transfer

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

Fakultät für Gesellschaftswissenschaften

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status
		sensibilisiert ihre wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen für die Angebote des Graduate Center Plus sowie der Research Academy Ruhr.	Angebote des Graduate Center Plus sowie der Research Academy Ruhr sensibilisiert.		und wissenschaftlichen Nachwuchs und das DokNet bewerben stetig die Programme
		<p>Follow-up Maßnahme Nr. 6 aus der institutionellen Evaluation: Die Fakultät überprüft und modifiziert ggf. ihre bisherige Forschungsstrategie in Hinblick auf eine noch stärkere Kooperation zwischen ihren Instituten, mit dem KHK, dem Profilschwerpunkt Wandel von Gegenwartsgesellschaften, mit der UA Ruhr sowie mit anderen universitären oder außeruniversitären Einrichtungen.</p>	Die Fakultät hat ihre bisherige Forschungsstrategie überprüft und ggf. in Hinblick auf eine noch stärkere Kooperation zwischen ihren Instituten, mit dem KHK, dem Profilschwerpunkt Wandel von Gegenwartsgesellschaften, mit der UA Ruhr sowie mit anderen universitären oder außeruniversitären Einrichtungen modifiziert.		<p>Erfolgreich umgesetzt</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Fakultät hat ihre bisherige Forschungsstrategie überprüft und eine engere Kooperationen im Rahmen gegenseitig organisierter besuchter Forschungs-kolloquien und Promotions- und Post-doc-Fortbildungen und der (Nach-) Besetzung von respektiven Vorstandsmitgliedern bzw. Sprecherfunktionen (KHK, InZentIM, PSP, DeZIM) etabliert - bewilligtes AREA Ruhr DFG GRK East Asian Futures - Beteiligung am Auswahlprozess der 3 Open-Topic-Juniorprofessuren für das College Social

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status
					Science and Humanities (s. o.)
<p>2.4 Weitere, insbesondere profilbildende und strategische Ziele (u.a. Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten im Forschungsbereich; Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in Abgrenzung zu 3.2.)</p>	S. 54, 59	Vernetzung derjenigen fördern, die mit Diversity-/Gender-Themen betraut sind und diese Aktivitäten sichtbar machen (z.B. über Website)	Personen, die mit Diversity-/ Gender-Themen betraut sind, sind gut vernetzt und ihre Aktivitäten sind sichtbar.		<p>Kontinuierliche Umsetzung – wird fortgesetzt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ringvorlesung und Website wurde bereits entwickelt und vorbereitet, konnte aber noch nicht umgesetzt werden, wegen Cyberangriff (Sichtbarkeit noch nicht gegeben) - Engere Vernetzung mit dem Essener Kolleg für Geschlechterforschung durch entsprechende Ausrichtung der besetzten Professur für politische Theorie und der Professur für Soziologie mit dem Schwerpunkt Arbeit, Geschlecht und Ungleichheit
<p>3.1 Organisatorische Modifikationen (u.a. Binnenorganisation der Fakultät,</p>					

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status
Digitalisierung, strategische Querschnittsaufgaben)					
3.2 Personalmanagement und -entwicklung (u.a. wiss. Nachwuchs, Qualifizierung, Karriereförderung, Gleichstellung, Diversität, Internationalisierung)	S. 44ff.	Unterstützung des wissenschaftlichen Nachwuchses bei karrierefördernden Maßnahmen mit besonderer Fokussierung auf die Themen „publizieren in referierten (inter-)nationalen Fachzeitschriften und Verlagen“ sowie Teilnahme an (inter-)nationalen Konferenzen	Wissenschaftlicher Nachwuchs nutzt karrierefördernde Maßnahmen,	Budget für karrierefördernde Maßnahmen: 100.000 € bewilligt	Erfolgreich umgesetzt – soll fortgesetzt werden - Die Sichtbarkeit des wissenschaftlichen Nachwuchses wurde durch qualitativ hochwertige Publikationen und Teilnahme an (inter-)nationalen Workshops und Konferenzen enorm gesteigert (s. a. 3.2.2. des ZLV-Vereinbarungsrasters)
	S. 44ff.	Unterstützung der Wissenschaftlicher*innen/Lehrenden bei der individuellen Weiterqualifizierung	Wissenschaftler*innen/ Lehrende nutzen bedarfsgerechte Weiterbildungsangebote.	Strukturierte zielgruppenorientierte Weiterbildungsangebote der Universität für Wissenschaftler*innen/Lehrende insbesondere bzgl. organisatorisch/strukturellen Veränderungen in den Bereichen Forschung und Lehre (z.B. Antragstellung von Drittmitteln, Nutzung von neuen digitalen Tools in der Lehre)	Kontinuierliche Umsetzung – wird fortgesetzt - Individuelles Beratungsangebot, notwendige Verbesserung der bedarfsgerechten Weiterbildung - Hohe Anzahl an Habilitationen 11 abgeschlossen – 2 laufende Verfahren - IAQ bietet halbjährliche Kolloquien für

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status
					<p>Doktorand*innen und Habilitand*innen an und verfügt über ein eigenes Förderungsprogramm für Beschäftigte mit Qualifizierungsziel ganztägige Workshops an</p> <ul style="list-style-type: none"> - INEF vermittelt im Rahmen seines Promotionskollegs entsprechende fachbezogene Kompetenzen und hält neben Mitteln für den wiss. Nachwuchs auch Mittel für Weiterbildungen im Institutsetat vor. - Derzeitig auf Vertretungsprofessuren (3), erfolgreiche Professurbewerbung (1) - Curriculum 4.0
	S. 55	Prüfung der Möglichkeiten für eine Umwidmung einer Denomination einer fakultätseigenen Professur, die nicht bereits im Einvernehmen mit dem Rektorat verplant ist, zum Erhalt der Professur für Verwaltungswissenschaften	Prüfung ist erfolgt. Es liegt eine strategische Planung bzgl. der Zukunft des Bereichs Verwaltungswissenschaften am lfp vor.		<p>Erfolgreich umgesetzt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nach Prüfung ist eine Umwidmung nicht sinnvoll, da unverzichtbarer Schwerpunkt - Strategische Planung zu Nachbesetzung des

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status
		und der einschlägigen Schwerpunktsetzung in nachfragestarken Studiengängen			Bereichs Verwaltungswissenschaft liegt vor
	S. 53ff., 59	Umsetzung der Befragung zu Diversity-Themen und Ableitung von Maßnahmen (z.B. im Bereich Kinderbetreuung, Gesundheit, Personalentwicklung, Karriereplanungen)	Befragung wurde durchgeführt. Mögliche Maßnahmen wurden geprüft.		Erfolgreich umgesetzt
	S. 53ff., sowie Gleichstellungsplan	Sicherung und Fortschreibung der Gleichstellungsquote im Bereich des wissenschaftlichen Mittelbaus und der Professor*innen a) Unterstützung einer geschlechter-(diversity-)gerechten Arbeit in Berufungskommissionen und Auswahlverfahren (Informationen und Merkblätter) b) Einführung eines Gleichstellungsmonitorings (Berufungsverfahren / Einstellung wiss. MA*innen) auf Fakultätsebene (quantitativ und qualitativ)	a) Informationen/Merkblätter liegen vor. b) Gleichstellungsmonitoring wurde eingeführt.		Erfolgreich umgesetzt
3.3 Weitere, insbesondere	S. 44ff.	Überarbeitung der Promotionsordnung zur Förderung des	Promotionsordnung wurde überarbeitet (insb. bzgl.		Erfolgreich umgesetzt

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

Fakultät für Gesellschaftswissenschaften

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status
profilbildende und strategische Ziele		wissenschaftlichen Nachwuchses	Betreuungsvereinbarung, Qualifizierungsleistungen, Internationalisierung, Publikation) veröffentlicht.		- Die Promotionsordnung wurde hinsichtlich der genannten Punkte überarbeitet.
		Follow-up Maßnahme Nr. 7 aus der institutionellen Evaluation: Die Fakultät überarbeitet ihre Promotionsordnung u.a. mit Blick auf die Qualifizierung ihrer Promovend*innen und die Einbettung des Themas „Gute wissenschaftliche Praxis“.	Die Fakultät hat die Promotionsordnung u.a. mit Blick auf die Qualifizierung ihrer Promovend*innen und die Einbettung des Themas „Gute wissenschaftliche Praxis“ überarbeitet.		Erfolgreich umgesetzt
	S. 29f., 47ff.	Stärkung der internationalen Vernetzung in Forschung, Lehre und der internationalen Wissenschaftskommunikation	<ul style="list-style-type: none"> ● Internationale Netzwerke wurden gestärkt. ● Sichtbarkeit internationaler Wissenschaftskommunikation ist gegeben. 		Erfolgreich umgesetzt <ul style="list-style-type: none"> - DAAD-Programme - Vertretung im Aurora Netzwerk - Öffnung des Aurora Virtual Campus - Global and Transnational Sociology Summer School & ECPR Summerschool on Political Parties - IAQ: Host für zwei chinesische Wissenschaftler*innen im Rahmen des

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe	Erreichter Status
					Bundeskanzler-Stipendiums der Alexander von Humboldt-Stiftung
4. Weitere, insbesondere profilbildende und strategische Ziele (u.a. im Sinne der universitätsweiten Qualitätsentwicklung)					
	S. 17, 55	Verbesserung der Schnittstellen mit der Zentralverwaltung	Schnittstellen sind verbessert.	Unterstützung durch Kanzler	Erfolgreich umgesetzt
		Follow-up Maßnahme Nr. 8 aus der institutionellen Evaluation: Die Fakultät schlägt ein Verfahren vor, wie die Publikationen in begutachteten und nicht begutachteten Zeitschriften separat erfasst werden können.	Die Fakultät hat ein Verfahren vorgeschlagen, wie die Publikationen in begutachteten und nicht begutachteten Zeitschriften separat erfasst werden können.		Erfolgreich umgesetzt

* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.